

Morgengebet in der Woche vom 16. bis zum 22. April 2023

Herr, öffne meine Lippen.

Damit mein Mund dein Lob verkünde.

Der Herr ist gnädig und gerecht,

unser Gott ist barmherzig.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

Amen. Halleluja

Lied – EM 442

1. Lasst uns mit Jesus auferstehn,
mit ihm den Weg zum Leben gehn,
der, seine Welt zu retten, starb, der lebt und Leben uns erwarb,
der siegreich stieg zum Licht empor und diesen Tag für sich erkor.

2. Dies ist der Tag, den er gemacht,
damit wir sehn, was er vollbracht,
und spüren seiner Liebe Kraft, die neues Leben in uns schafft,
uns auferweckt zu sichrem Stand und Fülle schenkt aus Gottes Hand.

3. Wir bringen dar, was Gott gehört,
im Dankgebet, das ihn verehrt;
wir hören freudig auf sein Wort und künden dankbar fort und fort
den Tod aus Liebe, den er litt, als er das Leben uns erstritt.

4. Lob, Ehr und Preis sei Jesus Christ
am Tag, der ihm gewidmet ist.

Voll Freude und voll Dankbarkeit sei jeder Atemzug geweiht,
ihm, der uns überschwänglich liebt und Teil an Gottes Leben gibt.

T: Charles Wesley 1763 Dt: Walter Klaiber 1986

M: William Matthews vor 1796

S. „Hymns and Psalms“ 1983

Psalm 116,1-9+13

Ich liebe den HERRN, denn er hört
die Stimme meines Flehens.

Er neigte sein Ohr zu mir;

darum will ich mein Leben lang ihn anrufen.

Stricke des Todes hatten mich umfassen, des Totenreichs
Schrecken hatte mich getroffen; ich kam in Jammer und Not.

Aber ich rief den Namen des HERRN:

Ach, HERR, errette mich!

Der HERR ist gnädig und gerecht,
und unser Gott ist barmherzig.

Der HERR behütet die Unmündigen;

wenn ich schwach bin, so hilft er mir.

Sei nun wieder zufrieden, meine Seele;
denn der HERR tut dir Gutes.

Denn du hast meine Seele vom Tode errettet,

mein Auge von den Tränen, meinen Fuß vom Gleiten.

Ich werde wandeln vor dem HERRN
im Lande der Lebendigen.

Ich will den Kelch des Heils nehmen

und des HERRN Namen anrufen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

Losung und Lehrtext der Herrnhuter Losungen

Stille

Herr, ich komme zu dir, dass deine Berührung mich segne,
ehe ich meinen Tag beginne.

Lass deine Augen eine Weile ruhen auf meinen Augen.

Lass mich das Wissen um deine Freundschaft mitnehmen in meinen
Alltag. Fülle meine Seele mit deiner Musik, mit deinem Frieden, mit
deiner Freude. Begleite mich durch den Lärm des Tages und lass den
Sonnenschein deiner Liebe über mir erstrahlen.

Herr, lass im Tal meiner Mühen Früchte reifen in Fülle. Amen

Rabindranath Tagore

Mittagsgebet in der Woche vom 16. bis zum 22. April 2023

Wochenspruch: Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. 1. Petrus 1,3

Lied EM 228

1. Mit Freuden zart zu dieser Fahrt / lasst uns zugleich fröhlich singen, / beid, Groß und Klein, von Herzen rein / mit hellem Ton frei erklingen. / Das ewig Heil wird uns zuteil, / denn Jesus Christ erstanden ist, / welchs er lässt reichlich verkünden.

2. Er ist der Erst, der stark und fest / all unsre Feind hat bezwungen / und durch den Tod als wahrer Gott / zum neuen Leben gedrunge, / auch seiner Schar verheißen klar / durch sein rein Wort, zur Himmelsport / desgleichen Sieg zu erlangen.

3. Singt Lob und Dank mit freiem Klang / unserm Herrn zu allen Zeiten / und tut sein Ehr je mehr und mehr / mit Wort und Tat ausbreiten! / So wird er uns aus Lieb und Gunst / nach unserm Tod, frei aller Not, / zur ewgen Freude geleiten.

T: Georg Vetter 1566

M: Guillaume Franc 1543 / Bohmische Bruder 1566

S: „Württembergisches Choralbuch“ 1953

1. Petrus 1, 3-9

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten, zu einem unvergänglichen und unbefleckten und unverwelklichen Erbe, das aufbewahrt wird im Himmel für euch, die ihr aus Gottes Macht durch den Glauben bewahrt werdet zur Seligkeit, die bereitet ist, dass sie offenbar werde zu der letzten Zeit.

Dann werdet ihr euch freuen, die ihr jetzt eine kleine Zeit, wenn es sein soll, traurig seid in mancherlei Anfechtungen, auf dass euer Glaube bewahrt und viel kostbarer befunden werde als vergängliches Gold, das durchs Feuer geläutert wird, zu Lob, Preis und Ehre, wenn offenbart wird Jesus Christus.

Ihn habt ihr nicht gesehen und habt ihn doch lieb; und nun glaubt ihr an ihn, obwohl ihr ihn nicht seht; ihr werdet euch aber freuen mit unaussprechlicher und herrlicher Freude, wenn ihr das Ziel eures Glaubens erlangt, nämlich der Seelen Seligkeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Fortlaufende Bibellese

Sonntag: Psalm 116
Montag: Römer 14, 1-12
Dienstag: Römer 14, 13-23
Mittwoch: Römer 15, 1-6
Donnerstag: Römer 15, 7-13
Freitag: Römer 15, 14-21
Sonnabend: Römer 15, 22-33

Stille

Gebet

Herr Jesus Christus, mache uns zu Menschen, die dein Lied im Herzen haben.
Mache uns zu Botinnen und Boten deiner Auferstehung mitten in dieser Welt.
Lass uns Samen des Friedens und der Versöhnung sein für die Völker der Erde. Amen

Unser Vater

Abendgebet in der Woche vom 16. bis zum 22. April 2023

Gott, wenn der Zweifel uns bedrängt:

Herr, erbarme dich!

Wenn Mutlosigkeit uns überfällt:

Christus, erbarme dich!

Wenn wir uns im Kleinglauben verlieren:

Herr, erbarme dich. Amen.

Lied – EM 640

1. Der Tag, mein Gott, ist nun vergangen / und wird vom Dunkel überweht. / Am Morgen hast du Lob empfangen, / zu dir steigt unser Nachtgebet.

2. Die Erde rollt dem Tag entgegen; / wir ruhen aus in dieser Nacht / und danken dir, wenn wir uns legen, / dass deine Kirche immer wacht:

3. Denn unermüdlich, wie der Schimmer / des Morgens um die Erde geht, / ist immer ein Gebet und immer / ein Loblied wach, das vor dir steht.

4. Die Sonne, die uns sinkt, bringt drüben / den Menschen überm Meer das Licht; / und immer wird ein Mund sich üben, / der Dank für deine Taten spricht.

5. So sei es Herr: Die Reiche fallen, / dein Thron allein wird nicht zerstört; / dein Reich besteht und wächst, bis allen / dein großer, neuer Tag gehört.

T: John F. Ellerton 1874 („The day thou gavest, Lord, is ended“)

Dt: Gerhard Valentin 1964

MS: Clement Cotterill Scholefield 1874

Psalm 16, 7-11

Ich preise den HERRN, der mich beraten hat,
auch des Nachts mahnt mich mein Inneres.

Allezeit habe ich den HERRN vor Augen,
steht er mir zur Rechten, wanke ich nicht.

Darum freut sich mein Herz und jauchzt meine Seele,
auch mein Leib wird sicher wohnen.

Denn du gibst mein Leben nicht dem Totenreich preis,
du lässt deinen Getreuen das Grab nicht schauen.

Du zeigst mir den Weg des Lebens,

Freude in Fülle ist vor dir, Wonne in deiner Rechten auf ewig.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Lesung aus einem Andachtsbuch oder einem Buch mit geistlichen Texten

Stille

Gebet

Gnädiger Gott,

diesen Tag habe ich heute Morgen aus Deiner Hand empfangen,
in Deine Hand lege ich ihn dankbar zurück.

Du hast meine Wege begleitet und mich behütet.

Ich bitte Dich, vergib, wo ich schuldig geworden bin:
an meinen Mitmenschen, an der Umwelt, an mir und an Dir.
Hilf mir verzeihen, wo andere mir Unrecht getan haben.
Bewahre in meinem Herzen die freudigen und
unbeschwerten Momente des Tages,
dass ich von ihnen zehren kann an Tagen,
an denen ich solche Erinnerungen brauche.

Sei bei allen Menschen, die mir lieb und wichtig sind,
bei denen, die Dich im Moment besonders brauchen,
in allen Kriegs- und Krisengebieten dieser Welt.
Und schenk mir und Deiner Welt morgen einen neuen Tag.

Segen

Gott segne dich,

Gott heile deine Wunden und stärke deinen Glauben.

Gott geleite dich auf deinem Weg ins Leben.